

Pressemitteilung

Erfolgreicher Auftakt zur CURIOUS FUTURE INSIGHT™ CONFERENCE 2024 mit unterhaltsamem Science Slam

Wissenschaft trifft auf Begeisterung: Fünf Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen begeistern Mainzer Publikum

(Mainz, 10. Juli 2024) Der Science Slam zum Auftakt der CURIOUS FUTURE INSIGHT™ CONFERENCE 2024 war ein großer Erfolg und brachte die Welt der Wissenschaft und Technologie auf eindrucksvolle Weise in das Mainzer Kulturzentrum KUZ. Es handelt sich um eine Veranstaltung, die vom Leibniz-Institut für Resilienzforschung, dem Land Rheinland-Pfalz, der Landeshauptstadt Mainz, der biomindz Standortentwicklungsgesellschaft Mainz sowie dem Future Insight e. V. gemeinschaftlich organisiert und veranstaltet wurde. Der Science Slam am 09. Juli 2024 zog ein begeistertes Publikum an und markierte den Beginn einer hochkarätigen Konferenz, die am 10. und 11. Juli 2024 in Mainz stattfindet.

Der Science Slam, der von Andreas Bockius moderiert wurde, startete mit begrüßenden Worten von Dr. Denis Alt, Staatssekretär des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit, Dr. Ulrich Betz, Vizepräsident Innovation Merck KGaA Darmstadt sowie Vorsitzender des Future Insight e.V., und Felix Wälder, Geschäftsführer von biomindz. Eine inspirierende Keynote von Dr. med. Dr. med. dent. Lena Katharina Müller-Heupt, mit dem Titel „Wie Wissenschaft die Welt gestalten kann - Die Bedeutung des Denkens in einer Welt voll Wissen“, setzte den unterhaltsamen Ton für den Abend und regte zum Nachdenken an.

Die fünf Slammer und Slammerinnen: Matthias Peter (Translationale Onkologie Mainz), Dr. Margarita Tevosian (Leibniz-Institut für Resilienzforschung Mainz), Prof. Dr. Daniel Kulesz (Technische Hochschule Bingen), Anna Leah Scholl (Justus-Liebig-Universität Gießen), Dr. Nicolas Ruffini (Leibniz-Institut für Resilienzforschung Mainz), präsentierten anschließend ihre Forschungsprojekte und beeindruckten das Publikum mit ihren spannenden und unterhaltsamen Vorträgen.

"Der Science Slam war ein grandioser Auftakt zur CURIOUS FUTURE INSIGHT™ CONFERENCE 2024 und hat den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern eine ganz außergewöhnliche Bühne geboten: Wissenschaft wurde greifbarer und nahbarer, hat gleichermaßen zum

Nachdenken und zum Lachen eingeladen. Ich freue mich sehr darüber, dass der Slam ein so großer Erfolg war", betont Dr. Denis Alt, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit.

Die Veranstaltung richtete sich an eine breite Öffentlichkeit, zu der 350 Menschen erschienen. Der kostenlose Eintritt ermöglichte es vielen Wissenschaftsinteressierten, an diesem inspirierenden Abend teilzunehmen. Am Ende des Abends war es der Slam von Matthias Peter, der das Publikum am meisten überzeugte, wie Moderator Andreas Bockius unter Verwendung eines Dezibel-Messgeräts zur Messung des Applauses feststellen konnte. Matthias Peter gewinnt nicht nur eine Freikarte für die Konferenz, sondern darf das Forschungsthema am 11. Juli 2024 hier auch noch mal vor hochkarätigem Publikum präsentieren.

Die CURIOUS FUTURE INSIGHT™ CONFERENCE 2024, eine der weltweit führenden Konferenzen für die Zukunft von Wissenschaft und Forschung, wird erstmals in Mainz ausgerichtet. Sie bietet Forscherinnen und Forschern, Unternehmen und Einrichtungen eine Plattform, um innovative Ideen und wissenschaftliche Durchbrüche zu fördern und neue Kooperationen und Netzwerke zu etablieren. Das Motto „UNITED BY SCIENCE FOR A BETTER TOMORROW“ spiegelt das Ziel der Konferenz wider, zur Verbesserung der globalen Lebensqualität beizutragen.

Die erstmalige Austragung der Konferenz in Mainz unterstreicht die Bedeutung der Stadt und des Landes Rheinland-Pfalz als aufstrebenden Biotechnologie- und Life Sciences-Standort. Die Unterstützung durch das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz sowie der Landeshauptstadt Mainz ermöglicht es lokalen Forschungseinrichtungen und Unternehmen, sich international zu vernetzen und ihre Innovationskraft zu präsentieren.

Wir danken allen Teilnehmenden und freuen uns auf die kommenden Tage der CURIOUS FUTURE INSIGHT™ CONFERENCE 2024, die weiterhin spannende Einblicke und wertvolle Vernetzungsmöglichkeiten bieten wird.

Pressekontakte:

Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz

David B. Freichel

Pressesprecher

Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz

E-Mail: david.freichel@mwg.rlp.de

Leibniz-Institut für Resilienzforschung

Noreia Becker

Kommunikation

Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) gGmbH

E-Mail: noreia.becker@lir-mainz.de

Das Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) wurde im Jahr 2014 als Deutsches Resilienz Zentrum (DRZ) gegründet und im Januar 2020 als LIR in die Leibniz-Gemeinschaft aufgenommen. Das LIR ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut, in dem Neurobiolog:innen, Physiker:innen, Mediziner:innen und Psycholog:innen interdisziplinär das Phänomen der Resilienz erforschen, d.h. die Aufrechterhaltung oder rasche Wiederherstellung psychischer Gesundheit während oder nach stressvollen Lebensereignissen. Seine zentralen Anliegen sind es, Resilienzmechanismen neurowissenschaftlich zu verstehen, Interventionen zur Förderung von Resilienz zu entwickeln und darauf hinzuwirken, Lebens- und Arbeitsumfelder so zu verändern, dass Resilienz gestärkt wird. Damit widmet sich das LIR einer der aktuell besonders drängenden gesellschaftlichen Fragen und stellt europaweit das erste Institut seiner Art dar.

Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet 97 eigenständige Forschungseinrichtungen. Ihre Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute widmen sich gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevanten Fragen. Sie betreiben erkenntnis- und anwendungsorientierte Forschung, auch in den übergreifenden Leibniz-Forschungsverbänden, oder sie unterhalten neben ihrer Forschungsaktivität auch Infrastrukturen (Datenbanken, Sammlungen, Großgeräte, etc.) und bieten forschungsbasierte Dienstleistungen an. Die Leibniz-Gemeinschaft setzt Schwerpunkte im Wissenstransfer, vor allem mit den Leibniz-Forschungsmuseen. Sie berät

und informiert Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Leibniz-Einrichtungen pflegen enge Kooperationen mit den Hochschulen u.a. in Form der Leibniz-WissenschaftsCampi, mit der Industrie und anderen Partnern im In- und Ausland. Sie unterliegen einem transparenten und unabhängigen Begutachtungsverfahren. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Die Leibniz-Institute beschäftigen knapp 21.000 Personen, darunter fast 12.000 Wissenschaftler:innen. Der Gesamtetat der Institute liegt bei zwei Milliarden Euro.

www.leibniz-gemeinschaft.de

CURIOUS FUTURE INSIGHT™ CONFERENCE 2024 findet vom 10. bis 11. Juli 2024 in der Rheingoldhalle in Mainz statt.

Weitere Informationen CURIOUS FUTURE INSIGHT™ CONFERENCE 2024 sowie zur Mainz Science Declaration unter:

<https://www.curiousfutureinsight.org/>

<http://mainz-science-declaration.org>